

Medieninformation



Wien, 4. April 2013

wikifolio.com startet in Österreich

Nach acht erfolgreichen Monaten in Deutschland bringt das Wiener Startup seine Social Trading „Anleger-Revolution“ auch auf den heimischen Markt

Die Social Trading-Innovation wikifolio.com (www.wikifolio.com) startet in Österreich. Damit bringt das Wiener Startup die „Anleger-Revolution“ acht erfolgreiche Monate nach dem Launch in Deutschland nun auch auf den heimischen Markt. Auf wikifolio.com können Anleger eigene Handelsstrategien als „wikifolio“ veröffentlichen oder automatisch den Strategien erfahrener Trader folgen. Beide Seiten profitieren voneinander, wobei Transparenz und Fairness der erfolgreichen Finanzprodukte an oberster Stelle stehen. Einzigartig an wikifolios ist, dass sie eine eigene Wertpapierkennnummer (ISIN) bekommen und damit an der Börse handelbar sind. Als österreichischer Launch-Partner steht wikifolio.com die Brokerjet Bank AG, der Online-Broker der Erste Group, zur Seite.

wikifolio.com wird in Fachkreisen seit Monaten als die spannendste Finanz-Innovation der letzten Jahre gehandelt. Dass das Konzept funktioniert, zeigen die ersten Monate des Geschäftsbetriebes in Deutschland. Bisher wurden von deutschen Anlegern mehr als 12 Millionen Euro in wikifolios investiert. Trader und Anleger haben bisher über 4.000 wikifolios erstellt. Über 350 davon haben die von wikifolio.com geforderten Standards (positive redaktionelle Prüfung und ausreichendes Anleger-Interesse) erfüllt und sind mit eigener ISIN versehen an der Börse Stuttgart handelbar. Das monatliche wikifolio-Handelsvolumen liegt mittlerweile bei mehr als 50 Millionen Euro. Gesamt wurden bereits Trades in Höhe von mehr als 300 Millionen Euro ausgelöst. Durchschnittlich werden täglich 1200 Trades verarbeitet. Die erfolgreichsten wikifolios erzielten in den letzten Monaten Renditen von bis zu 70 Prozent.

„Wir sind angetreten, um Transparenz und Offenheit mit erfolgreichen Finanzinvestments zu verbinden. Sinnvolles, nachhaltiges Investieren ohne undurchsichtige Kostenstrukturen und mit allen technischen Möglichkeiten, die das Social Web bietet, ist gerade in Zeiten von niedrigen Zinsen ein spannendes Thema für alle“, sagt Andreas Kern, „Master-Mind“ und Geschäftsführer von wikifolio.com. „wikifolio.com wurde in Österreich erdacht und entwickelt, wir haben unser Head-Office in Wien. Heute ist ein ganz besonderer Tag für mich und mein Team – es fühlt sich gut an, endlich auch „zu Hause“ voll aktiv sein zu können“, so Kern

Medieninformation



Wien, 4. April 2013

weiter. „Wir laufen mit unserer klaren Positionierung, volle Transparenz und faire Gebühren zu bieten, bei Anlegern und Tradern in Deutschland seit Monaten offene Türen ein. Nun können endlich auch die österreichischen Investoren von unserem Angebot profitieren.“

Partner beim Österreich-Start: Brokerjet

Launch-Partner von wikifolio.com ist in Österreich die Brokerjet Bank AG, der Online-Broker der Erste Group. Die handelbaren wikifolios – aktuell sind das über 300 – können von Brokerjet-Kunden gewohnt schnell, komfortabel und verlässlich in das Wertpapier-Depot hinzugefügt werden. „Wir sind glücklich, mit Brokerjet als Partner in Österreich starten zu können. Brokerjet ist der in Österreich führende Broker im Retail-Bereich für aktive Trader. Uns war es außerdem wichtig, einen etablierten und sehr zuverlässigen Partner zum Start in Österreich an Bord zu haben – das ist Brokerjet ohne Zweifel“, sagt Andreas Kern.

„Wir waren von Beginn weg begeistert von der innovativen Idee und freuen uns, als exklusiver Broker-Partner von wikifolio.com in Österreich zu starten. Transparenz, Bedienerfreundlichkeit und Innovation sind uns in unserem Angebot für unsere Kunden besonders wichtig. wikifolio.com deckt diese Attribute perfekt ab. Unserer Meinung nach wird das Wikifolio-Konzept neuen Schwung in die gesamte Branche bringen“, sagt Michel Vukusic, Vorstandsvorsitzender der Brokerjet Bank AG.

Die Anleger-Revolution: So funktioniert wikifolio.com

wikifolio.com hat sich zum Ziel gesetzt, Transparenz und Offenheit mit erfolgreichen Finanzinvestments zu verbinden. Anleger profitieren von der Erfahrung erfolgreicher Trader, die auf wikifolio.com ihre Handelsstrategien als „wikifolio“ veröffentlichen. Sie können in wikifolios investieren und folgen somit automatisch den Trades, welche die Trader in ihren wikifolios durchführen. Durch eine enge Integration in Soziale Netzwerke sind wikifolios die erste echte Social Media Anlageform auf dem deutschsprachigen Markt. Nach der Veröffentlichung muss ein wikifolio „Stimmen“ der Community sammeln und eine redaktionelle Prüfung über sich ergehen lassen. Hat es diese Hürden genommen, bekommt es eine eigene Wertpapierkennnummer (ISIN) und wird damit handelbar. Ein wikifolio setzt sich aus Aktien und Exchange Traded Funds (ETF´s) zusammen, die aktuell aus einem Pool von über 2.500 Titeln gewählt werden können.

Medieninformation



Wien, 4. April 2013

wikifolio-Emittent Lang & Schwarz

wikifolios sind rechtlich gesehen Indexzertifikate. Für die Emission der wikifolios zeichnet die Lang & Schwarz AG & Co KG. mit Sitz in Düsseldorf, Deutschland, verantwortlich. Seit einigen Wochen ist Lang & Schwarz auch einer der Gesellschafter von wikifolio.com. „Der Banken- und Finanzmarkt für Endkonsumenten verändert sich stark. In einigen Jahren wird das Endkunden-Bankgeschäft völlig anders als heute aussehen. Wir wollen hier eine entscheidende Rolle spielen und die Veränderungen mit vorantreiben. Das ist der Grund, warum wir mit wikifolio.com kooperieren. Ich halte wikifolios für das mit Abstand interessanteste Angebot im Anlegerbereich, welches derzeit auf dem Markt zu finden ist“, sagt Carsten Lütke-Bornefeld, Leiter Trade Center Lang & Schwarz AG & Co KG.

Alle wikifolio Medieninfos, Bilder, Screenshots:

<http://www.wikifolio.com/de/Home/Presse>

wikifolio.com - Gemeinsam besser investieren

Die wikifolio Financial Technologies GmbH ist mit dem Ziel angetreten, frischen Wind in die Finanzdienstleister-Branche zu bringen. Anleger können eigene Handelsstrategien als wikifolio veröffentlichen oder automatisch den Trades erfahrener Trader folgen. Erfahrene Trader verbessern mit wikifolio Ihre Rendite und bauen sich einen Track Record auf, andere Anleger können direkt vom Wissen der Erfahrenen profitieren. wikifolios sind die ersten Social Media Anlageprodukte, welche mit eigener ISIN ausgestattet werden und an der Börse Stuttgart handelbar sind.

wikifolio.com wurde von einem erfahrenen Gründer-Team rund um Andreas Kern in Wien entwickelt und startete seinen Betrieb im August 2012 in Deutschland. VHB ventures (www.vhbventures.de), die Beteiligungsgesellschaft der Verlagsgruppe Handelsblatt, die Lang & Schwarz AG (www.ls-d.de) und die Speed Invest GmbH (www.speedinvest.com) sind an wikifolio.com beteiligt. wikifolio.com arbeitet in Deutschland mit der Börse Stuttgart (www.boerse-stuttgart.de), dem Sparkassen Broker (www.sbroker.de) sowie der OnVista Group (www.onvista.de) zusammen.

Unternehmensprofil Brokerjet

Die Brokerjet Bank AG ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Erste Group Bank AG und verfügt über eine eigene Banklizenz in Österreich. Als Online Broker steht Brokerjet für schnelle und professionelle Abwicklung im börslichen und außerbörslichen Handel. Mit den Handelsplattformen WebTrader und ProTrader bietet Brokerjet maßgeschneiderte Tools für individuelle Tradingansprüche. Mit der Brokerjet Academy stellt Brokerjet seinen Kunden zudem ein umfangreiches und kostenloses Aus- und Weiterbildungsprogramm zur Verfügung. Derzeit betreut Brokerjet mehr als 56.000 Kunden und wickelt ca. 700.000 Trades pro Jahr ab.

Medieninformation

Wien, 4. April 2013

Medienkontakt wikifolio

Bernhard Lehner

wikifolio Financial Technologies GmbH

Mobile: +43 664 439 86 09

Mail: [bernhard.lehner \[at\] wikifolio.com](mailto:bernhard.lehner@wikifolio.com)

